

Ausgabe 2020

Bonusheft AUSBILDUNG

Unterstützungsangebote
der Jugendberufsagentur Bielefeld
für Bielefelder Ausbildungsbetriebe

JUGENDberufsagentur
■■■■ Bielefeld

DAS BONUSHEFT AUSBILDUNG

Wir freuen uns, Ihnen das dritte Jahr in Folge unser Ausbildungsbonusheft für Bielefeld präsentieren zu können. Hier finden Sie wieder zahlreiche Unterstützungsangebote der Jugendberufsagentur Bielefeld und unserer Arbeitsmarktpartner, der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer für Ausbildungsbetriebe und solche, die es werden wollen.

Wir konzentrieren uns nicht nur auf die passgenaue Besetzung Ihrer Ausbildungsstellen, sondern helfen Ihnen auch Hürden während der Ausbildung zu bewältigen, damit die begonnene Ausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

FÜR MEHR AUSBILDUNG IN BIELEFELD

Wir, das ist die Jugendberufsagentur Bielefeld. Hier bündeln das Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld, die Regionale Personalentwicklungsgesellschaft REGE mbH, die Stadt Bielefeld und die Agentur für Arbeit Bielefeld ihre Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren unter einem Dach.

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Jugendberufsagentur



Oliver Wittler
(REGE mbH)



Beate Scigala-Blatt
(Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld)



Dennis Liebischer
(Stadt Bielefeld)



Cornelia Hüser
(Agentur für Arbeit Bielefeld)

ASSISTIERTE AUSBILDUNG

Nicht immer spiegeln sich die Kompetenzen Jugendlicher in ihren Noten wider. Diese Jugendlichen haben es oft schwer, eine Ausbildung zu finden.

Geben Sie diesen jungen Menschen eine Chance - wir unterstützen Sie dabei.

Mit der assistierten Ausbildung wird Ihr Betrieb vor und/oder während der Ausbildung intensiv begleitet.

Sowohl das Unternehmen als auch der Azubildende/die Auszubildende erhalten Unterstützung - individuell an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst.

KONTAKT

Ausbildungsvermittlung des Jobcenters

Tel. 0521 556170

E-Mail: Jobcenter-Bielefeld.Markt617@jobcenter-ge.de

ASSISTIERTE AUSBILDUNG



HILFEN FÜR BETRIEBE

- Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung
- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses (auch durch Begleitung im Betriebsalltag)

HILFEN FÜR AUSZUBILDENDE

- Wissensvermittlung in Allgemeinbildung und/oder in Fachtheorie
- Sprachunterricht
- Hilfe bei Problemen im sozialen Umfeld

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN (abH)

Ausbildungsbegleitende Hilfen – kurz abH – sind Fördermaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit für Jugendliche, die für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zusätzliche Hilfe benötigen.

Diese Hilfen sollen es Berufseinsteigern und Berufseinsteigerinnen ermöglichen, eine betriebliche Berufsausbildung aufzunehmen, fortzusetzen oder erfolgreich abzuschließen.

Die Arbeitsagentur trägt die Kosten der abH-Maßnahme. Die Durchführung übernehmen dafür beauftragte Bildungseinrichtungen.

KONTAKT

Berufsberatung der Agentur für Arbeit
Tel. 0800 4 5555 20
E-Mail: Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN (abH)



HILFEN FÜR AUSZUBILDENDE

- Berufsspezifische fachliche Nachhilfe
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Nachhilfe in Deutsch und Mathematik oder in Fachtheorie
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Gespräche mit Eltern, Ausbildenden, Lehrern und Lehrerinnen

BERUFSAUSBILDUNGSBEIHILFE (BAB)



Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) wird während einer Berufsausbildung sowie während einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme einschließlich der Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses als Zuschuss geleistet. Auszubildende erhalten BAB, wenn sie während der Berufsausbildung nicht bei den Eltern wohnen. Anträge auf BAB können direkt am Empfang der Jugendberufsagentur gestellt werden.

Ziele der Förderung sind die Überwindung wirtschaftlicher

Schwierigkeiten, die einer angemessenen beruflichen Qualifizierung entgegenstehen, die Unterstützung des Ausgleichs am Ausbildungsmarkt, Sicherung und Verbesserung der beruflichen Beweglichkeit und Unterstützung und Ergänzung der Hilfen der Berufsberatung, hauptsächlich bei der überörtlichen Vermittlung.

KONTAKT Berufsberatung der Agentur für Arbeit
Tel. 0800 4 5555 20
E-Mail: Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

TAG DER AUSBILDUNGSCHANCE



Der direkte Weg zur Ausbildung und zum Start in die eigene Karriere: Der „Tag der Ausbildungschance“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Agenturen für Arbeit, der Kreise und der kreisfreien Stadt Bielefeld in Zusammenarbeit mit den Schulaufsichtsbehörden sowie der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe und der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld.

An diesem Tag präsentieren Unternehmen aus Ostwestfalen offene Stellen für Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.

Dieses Angebot wird in regionalen Aktionen in Bielefeld und in den Landkreisen Ostwestfalens präsentiert.

KONTAKT

Burkhard Hupe

Tel. 0521 554 251

E-Mail: b.hupe@ostwestfalen.ihk.de

BETRIEBLICHE EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ)

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet eine tolle Möglichkeit, künftige Auszubildende und deren Leistungsfähigkeit in der betrieblichen Praxis kennenzulernen.

Die EQ ist ein Langzeitpraktikum von mindestens 6 bis maximal 12 Monaten, welches zwischen dem 01.08. und dem 01.10. eines Jahres begonnen werden kann. Eine Übernahme in Ausbildung sollte von Ihrem Unternehmen angestrebt werden.

Die Inhalte einer EQ orientieren sich an den Inhalten des 1. Lehrjahres anerkannter Ausbildungsberufe.

Sofern die Ausbildung in dem gleichen Beruf begonnen wird, kann die EQ auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.



Die Vergütung wird zwischen dem Betrieb und den EQ-Teilnehmenden vereinbart und beträgt in der Regel 243 Euro monatlich.

Bis zu dieser Höhe erstatten wir Ihnen diese Vergütung und den entsprechenden Sozialversicherungsbeitrag auf Antrag.

KONTAKT

Ausbildungsvermittlung des Jobcenters

Tel. 0521 556170

E-Mail: Jobcenter-Bielefeld.Markt617@jobcenter-ge.de

VERBUNDAUSBILDUNG

Viele kleine und mittlere Betriebe wollen ausbilden, können aber aufgrund ihrer Spezialisierung nicht alle vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte vermitteln.

Hier hilft die vom Land geförderte Verbundausbildung durch zwei oder mehr Unternehmen. Das schafft neue Lehrstellen, verbessert nicht selten die Ausbildungsqualität und sichert den dringend benötigten Fachkräftenachwuchs der Betriebe.

In der Verbundausbildung schließt sich ein Betrieb, der nicht alle Ausbildungsinhalte anbieten kann, mit einem oder mehreren Partnerbetrieben zusammen, um gemeinsam Jugendliche auszubilden.

Verbünde können nicht nur zwischen Betrieben, sondern auch zwischen einem Betrieb und einem Bildungsdienstleister geschlossen werden.

VERBUNDAUSBILDUNG



In kleinen und mittlere Unternehmen, die ohne den Ausbildungsverbund nicht ausbilden dürften, wird die Ausbildungsvergütung mit einmalig bis zu 4.500 € pro Ausbildungsplatz gefördert.

KONTAKT

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Justine Lexy
Tel. 0521 554 262 | Fax 0521 554 5262
E-Mail: j.lexy@ostwestfalen.ihk.de

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
Abteilung Berufsbildung und Recht
Tel. 0521 5608 333 | Fax 0521 5608 58333
E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-owl.de

PASSGENAUE BESETZUNG - WILLKOMMENSLOTSEN

Das vom BMWI (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) geförderte Projekt „Passgenaue Besetzung - Willkommenlotsen“ beschäftigt sich mit der Zielgruppe der Menschen, die vor Krieg und Verfolgung aus ihren Heimatländern nach Deutschland geflohen sind.

Unternehmen werden darin unterstützt, sich für Asylbewerber und -bewerberinnen und Geflüchtete zu öffnen und so einerseits einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag für die Integration von Geflüchteten zu leisten und gleichzeitig langfristig dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen.

UNSERE ANGEBOTE FÜR BETRIEBE

- Wir Informieren Sie zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten, die sich aus dem rechtlichen Status der Geflüchteten ergeben und bieten individuelle Unterstützung bei der Bewältigung des zusätzlichen Verwaltungsaufwands.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bewerbern und Bewerberinnen für Hospitationen, Praktika, Ausbildung oder Beschäftigung aus dem Personenkreis der Geflüchteten.

PASSGENAUE BESETZUNG - WILLKOMMENSLOTSEN



- Wir informieren sie zu weiteren speziellen Förderangeboten.
- Wir stehen auch nach der Vermittlung von Bewerbern gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

KONTAKT

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
Abteilung Berufsbildung und Recht
Tel. 0521 5608 333 | Fax 0521 5608 58333

IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH
Stephanie Wiedey
Tel. 0521 554 166 | 0171 8140809 | Fax 0521 554 5166
E-Mail: stephanie.wiedey@ihk-akademie.de

Handwerkerbildungszentrum Brackwede
Fachbereich Bau e.V.
Tel. 0521 942 8429 | Fax 0521 942 8410
E-Mail: mendi.pascanovic@hbz.de

BERUFLICHE BILDUNGSLOTSEN

Viele Schülerinnen und Schüler haben in der Berufsorientierungsphase noch keine konkrete Vorstellung, was sie nach der Schule machen wollen, oder haben ein unrealistisches Bild über die berufliche Ausbildung. Häufig sind sie orientierungslos und unsicher in der Ansprache von Betrieben.

Um dem entgegenzuwirken und eine duale Ausbildung attraktiver zu machen, bieten die „Beruflichen Bildungslotsen“ den Schülerinnen und Schülern ihre Unterstützung an.

Sie möchten die Ausbildungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen durch einen Ihrer Lehrlinge bei der Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler repräsentieren lassen? Sie beschäftigen Auszubildende, die gut über ihre Berufsausbildung informiert sind, diese gerne ausüben, offen und kommunikativ sind? Melden Sie sich bei uns.

Bringen Sie sich als attraktiven Arbeitgebenden bei den Fachkräften von morgen ins Gespräch.

BERUFLICHE BILDUNGSLOTSEN



Wir schulen Ihre Lehrlinge zu Ausbildungsbotschafterinnen und -botschaftern und koordinieren deren Schuleinsätze.

Ein Bonus für Ihre Auszubildenden ist, dass sie sich weiterbilden und sich im Schuleinsatz im Vortragen und Vorstellen üben.

KONTAKT

Tuba Hastaoğlu
Tel. 0521 56 08 3 42 | Fax 0521 56 08 58342
E-Mail: tuba.hastaoglu@hwk-owl.de

Vera Birthe Bratengeier
Tel. 0521 554 169 | Fax 0521 554 5169
E-Mail: vb.bratengeier@ostwestfalen.ihk.de

KOOPERATION IHK - SCHULE - WIRTSCHAFT



Schulen und Betriebe – auf den ersten Blick mögen das zwei unterschiedliche Welten sein. Doch es gibt mehr Berührungspunkte als man denkt; Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen haben sich in der Vergangenheit als nützliches Mittel erwiesen, um Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Unternehmen erhalten im Gegenzug die Chance, frühzeitig mit potentiellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten

und sie für sich sowie eine Ausbildung im Betrieb zu begeistern.

Ziel des Projektes „Kooperation IHK-Schule-Wirtschaft“ ist es, jeder allgemeinbildenden Schule ein oder mehrere Partnerunternehmen zur Seite zu stellen, sofern sie dies möchte. Unterricht soll somit ein Stück weit praxisnäher gestaltet und Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, sich einen differenzierten Eindruck zu Ausbildungsberufen und einer Unternehmenskultur zu machen.

In einer solchen Partnerschaft zwischen Schule und Unternehmen werden gemeinsame Projekte geplant und umgesetzt. Beispiele hierfür sind:

- Bewerbungstrainings
- Schüler- und Lehrerbetriebspraktika
- Vorstellung von Ausbildungsberufen durch Auszubildende
- Projektorientierter Unterricht
- und vieles mehr

KONTAKT

Bodo Venker

Tel. 0521 554 268 | Fax 0521 554 5268

E-Mail: b.venker@ostwestfalen.ihk.de

VERHINDERUNG VON AUSBILDUNGSABBRÜCHEN VerA

VerA oder „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“ ist eine bundesweite Initiative des Senior Experten Service (SES) für junge Menschen, denen die Ausbildung Probleme bereitet.

Der SES stellt diesen Jugendlichen ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand – als lebens- und berufserfahrene Ratgeber - zur Seite, die für ihre Aufgabe speziell geschult werden. Eine VerA-Begleitung erfolgt auf Wunsch der Auszubildenden, kann aber auch von Seiten der Kammern, Ausbildenden, Berufsschulen oder Eltern angeregt werden.

VerA gewährt auf den Einzelfall bezogene Unterstützung: In der Regel kümmert sich ein Experte um einen Auszubildenden. Im Mittelpunkt der SES-Ausbildungsbegleitungen stehen:

- die Klärung von fachlichen Fragen
- die Begleitung von Übungen für die berufliche Praxis
- die Unterstützung von Prüfungsvorbereitungen
- der Ausgleich sprachlicher Defizite

VERHINDERUNG VON AUSBILDUNGSABBRÜCHEN VerA



Eine übergeordnete Rolle spielen die Förderung der sozialen Kompetenz und Lernmotivation und die Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen Auszubildenden und Ausbildenden bzw. Berufsschullehrerinnen und -lehrern.

VerA wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist für Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen kostenlos.

VerA-Begleitungen ergänzen ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) und werden mit den zuständigen Kammern

abgestimmt. Sie haben eine Regeldauer von bis zu zwölf Monaten, können aber bis zum Ausbildungsabschluss verlängert werden.

KONTAKT

Manfred Bobe | Tel. 0173 4375437

Helmut Flöttmann | Tel. 0160 99153012

E-Mail: bielefeld@vera.ses-bonn.de

PASSGENAUE BESETZUNG



Unser Angebot für kleine und mittelständische Unternehmen:

- Wir besuchen Sie persönlich und erstellen nach Ihren Wünschen gemeinsam mit Ihnen ein betriebliches Anforderungsprofil.
- Wir übernehmen die Bewerberakquise. Wir suchen nach geeigneten Azubis, Praktikanten und „Mitarbeitenden aus dem Kreise der ausländischen Fachkräfte“, z. B. bei Ausbildungsbörsen, Recruiting-Messen und über weitere Kanälen.

- Wir führen für Sie die konkrete Bewerbervorauswahl durch und machen Einstellungsvorschläge für Ihre freie Stelle. Wir sichten Bewerbungsunterlagen nach passenden fachlichen Kompetenzen und Soft-Skills.

KONTAKT

Christiane Nötzel
Tel. 0521 56 08 310
E-Mail: Christiane.noetzel@hwk-owl.de

Sarah Johanna Engling
Tel. 0521 554 143
E-Mail: sj.engling@ostwestfalen.ihk.de

GIB MIR 5



Jedes Jahr bewerben sich tausende Jugendliche auf eine Ausbildung zum Tischler oder Tischlerin, zur Kauffrau oder zum Kaufmann im Hotelgewerbe oder im Einzelhandel. In anderen Berufen, die genauso spannend sind, wird hingegen händeringend nach Auszubildenden gesucht.

In unserem Projekt „Gib mir 5 – Check deine Ausbildung“ öffnen wir die Türen zu unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben. Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, weniger bekannte Berufe praxisnah zu erkunden und sich direkt auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben.

Wenn auch Sie am Projekt „Gib mir 5“ teilnehmen möchten, kontaktieren Sie uns!

Das Projekt ist eine Kooperation von Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe, der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und der Jugendberufsagentur Bielefeld.

KONTAKT

E-Mail: gibmir5@arbeitsagentur.de

JUGEND berufsagentur
■■■■ Bielefeld

eine Kooperation von



Stadt Bielefeld
Sozialdezernat



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bielefeld



**WIR
ÖFFNEN
TÜREN**
jobcenter
Arbeitplus Bielefeld

REGE



Jugendberufsagentur Bielefeld
Herforder Straße 71
33602 Bielefeld

TELEFON: 0521 51 0 Stadt Bielefeld
0521 9622 0 REGE mbH
0800 4 5555 00 Agentur für Arbeit Bielefeld
0521 55617 0 Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld

INTERNET: www.jba-bielefeld.de

E-MAIL: info@jba-bielefeld.de